Abbas dankt Papst für Ägypten-Reise

13. April 2017

Rom (KNA) Palästinenser-Präsident Mahmut Abbas hat die bevorstehende Reise von Papst Franziskus nach Ägypten als „mutigen Schritt“ bezeichnet, der die „moderaten Stimmen in der Welt und vor allem in unserer Region“ ermutige.

Dass der Papst trotz der terroristischen Anschläge vom Palmsonntag seinen Besuch antrete, sei eine „Botschaft der Hoffnung für das ägyptische Volk und für alle arabischen und afrikanischen Völker“, schreibt er in einem Brief an den Papst, der am Mittwoch über die Palästinenser-Vertretung beim Heiligen Stuhl bekannt wurde. „Wir sind sehr froh, dass Sie auch nach den brutalen terroristischen Anschlägen auf zwei Kirchen in Tanta und in Alexandria, die Dutzende Gläubige getötet haben, an ihrem geplanten Besuch nach Ägypten festhalten“, heißt es in dem Schreiben von Abbas. „Wir glauben fest an Ihre einfachen und mächtigen Worte, dass die Liebe stärker ist als das Böse.“

Er sei überzeugt, dass der Papst in Ägypten eine starke Botschaft der Hoffnung und der Liebe überbringen werden. „Es ist unser Wunsch, dass Seine Heiligkeit weiterhin für uns betet, wie er es in Palästina bei seiner Heilig-Land-Pilgerfahrt 2014 getan hat.“

(KNA – rkolm-89-00163)

Stand: 27. November 2026